

Ein zweiter Palm!

Eine aktuelle Kampfschrift im Geiste Joh. G. Fichtes und Ernst Moritz Arndts als politische Weihnachtsbotschaft an das deutsche Volk

Deutschland zur Zeit seiner grössten Schmach

**Ein Bild, gezeichnet aus zorniger Liebe
von Paul Siebertz**

Gz. 90 Pfennig, für Ausland 0.90 Schweizer Franken

Darf man noch sagen, dass unser Vaterland mit Tinte und Papier nicht zu retten sei, wenn man diese erschütternde Kampfschrift von Siebertz gelesen hat? — Nein! — Hier ist der erste Schritt zur erlösenden Tat gewagt. Diese Schrift gehört in die Hand jedes aktiven Politikers, aber auch in die Hand eines jeden Deutschen, auch des Nichtpolitischen, der sich, angeekelt von dem Wesen der heutigen Parteipolitik, auf sich selbst zurückgezogen hat. Siebertz operiert nicht mit billigen Schlagworten. Mit ehernen Sätzen wird uns Deutschen eingemeisselt, wo die Ursachen unseres heutigen Elends zu suchen sind. Klarstes, sicherstes Erkennen und Erfassen der Situation spricht aus jeder Zeile dieser Schrift, die berufen erscheint, für die Gegenwart ein Wirtschafts-, Finanz- und sozialpolitischer Katechismus im wahren Sinne des Wortes zu werden. Eine alles mitreissende Gewalt wird offenbar, und der Hoffnungsfunke schlägt zündend in das Herz. Heraus mit jenen Männern der Tat, die, mit der gleichen Furchtlosigkeit, mit der gleichen Unbestechlichkeit und auch mit der gleichen Rücksichtslosigkeit gegen sich und andere gewappnet, zur Wirklichkeit werden lassen, was in diesem Evangelium unserer Not gezeigt wird!

Deutscher, lies diese Schrift und verbreite sie!

Ⓜ

**Verlag Kösel & Pustet K.-G. München
Verlagsabteilung Kempten**

D.-A. 2184